

Neues aus der KiTa Gries

Liebe LeserInnen, auch vom Monat April gibt es wieder einiges aus dem Grieser Kindergarten zu berichten.

Rückblick

Der erste Ausflug unserer künftigen Schulkinder ging in diesem Jahr mit Christine und Leonarda nach Landstuhl auf die Burg. Bei strömendem Regen stiegen die Kinder in den Zug, aber das schlechte Wetter konnte ihnen die gute Laune und die Vorfreude auf den Tag nicht verderben. Frohen Mutes machte sich die Schar auf den Weg zur Burg, wo es allerlei zu entdecken gab. Danach ging es durch die Stadt zurück zum Eiscafé, wo sich Kinder und Erzieherinnen das Eis schmecken ließen. Auch der Abschluß auf dem Spielplatz konnte planmäßig wahrgenommen werden, da der Regen nachgelassen hatte. Alles in allem war es ein schöner Tag für die Kinder, der wieder einmal bewies: Grieser Kinder sind nicht aus Zucker!

Das nächste Highlight im Kindergarten war die Vernissage. Für dieses Ereignis haben sich die Kinder

8 Monate vorbereitet. Dreißig Techniken konnten betrachtet werden. Ein richtiger Augenschmaus, wie auch die Besucher bestätigten. Schade, daß so wenig Interesse in der Bevölkerung war! – Sie haben etwas versäumt!

Als zweite Attraktion für die Großen war auch in diesem Jahr wieder eine Mitarbeiterin des DRK Landstuhl bei uns zu Besuch. Die zukünftigen Schulkinder wurden unterwiesen, wie sie richtig reagieren, wenn sich in der Familie ein Notfall ereignet. Natürlich war die Besichtigung eines DRK Rettungswagens sehr interessant, auch den eigenen Herzschlag zu hören war für viele spannend. Wir danken Nicole Adolph für diesen informativen Nachmittag und Timo Scholtka für die Organisation.

Vorschau

10. Mai – unsere Großen wandern ins Edelsteinmuseum nach Brücken

11. Juni – Sommerfest des Kindergartens Thema: OLYMPIADE oder – Grieser KITA-Kinder sind fit! (frei übersetzt)

Es begrüßt Sie herzlich Ihr KiTa Team

Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!
Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

21. Jahrgang

Mai 2005



2 – Versweise • 3 – Goldkonfirmation/Hobbygärtner/DM-Spenden • 4 – Presbyterium Gries • 5 – Presbyterium Miesau/Tauferinnerungsfeier • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Orgelbauverein Miesau/Konfirmandendankspende • 9 – Förderverein Kirchenorgel Gries • 10 – KiGo Miesau/Pfarrfamilie • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Liebe Gemeinde, hier wird vom Leben der Apostel in der Urgemeinde berichtet. Die Kennzeichen einer christlichen Gemeinde werden besonders hervorgehoben.

Die ersten Christen haben sich in ihrem Leben entschieden, daß es für sie nichts Besseres geben kann als die Nähe zu Gott. Das trägt sie durchs Leben.

Auch Heute lebt die christliche Gemeinde von Gottes Wort, Gemeinschaft, Gebet und Gehorsam. Diese vier G's hängen wie Kettenglieder zusammen. Sie sind verankert in der Person Jesu Christi. Gäbe es keine christliche Gemeinde, gäbe es für viele Menschen keine Orientierung.

Es ist wichtig für Christen durch diese „G's“ mit Jesus verbunden zu bleiben. Er selbst hat großen Wert darauf gelegt. Er lebte mit den Menschen eine verbindliche, aufbauende Gemeinschaft. Er gab ihnen ein sichtbares Zeichen im Abendmahl,

das ihnen seine Gegenwart gewiß machen soll für die Zeit, wenn er nicht mehr sichtbar bei ihnen ist. Er lehrte sie beten.

Mit diesen Hilfen, die Jesus während seines Erdenlebens seinen Nachfolgern gab, dürfen auch wir leben. Unser Glaube wird gestärkt und unser Leben gewinnt an Profil, wenn wir uns im Zusammensein mit Gleichgesinnten über die Bibel und das Leben austauschen und gemeinsam beten können.

Ich darf Sie herzlich in unsere Gemeinde einladen. Es gibt viele Angebote und wir freuen uns auf die Gemeinschaft mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

J. Weber, Gemeindediakonin

Monatsspruch

2
Mai 2005

„**S**ie blieben aber beständig
in der Lehre der Apostel
und in der Gemeinschaft
und im Brotbrechen und im Gebet.“

APOSTELGESCHICHTE 2 VERS 42



Demnächst Ganztagsbetreuung

Bedarfsgerechte Weiterentwicklung in der Kinderbetreuung

Verbesserte Angebote in der Kinderbetreuung bringen den Wunsch vieler Familien und vor allem junger Frauen nach Familie und Erwerbstätigkeit einander näher. Deshalb freuen wir uns, berufstätigen Eltern Neues bieten zu können:

Ganztagsbetreuung

- Ab 1. Juni 2005 eine Betreuung des Kindes über Mittag mit einer warmen Mahlzeit anbieten zu können. Unsere Einrichtung öffnet morgens um 7.00 Uhr und schließt nachmittags um 16.45 Uhr. Die Kosten orientieren sich an einem Ganztagesbeitrag zzgl. des Essensgeldes.

Zweijährige

- Ebenso werden Kinder ab dem vollendeten 2. Lebensjahr aufgenommen. Bedingung hierfür ist die Berufstätigkeit beider Eltern-

teile. Die Kosten orientieren sich dabei an der Art der Betreuung entsprechend einem Ganztages- oder Teilzeitbeitrag, wobei auf Wunsch auch eine warme Mahlzeit mit dem dazugehörigen Essensgeld gewählt werden kann.

Teilzeit und 7-14 Uhr-Modell

- Unsere bisherigen Öffnungszeiten werden wir beibehalten. Sie können nach Ihrem jeweiligen Bedarf wählen zwischen 7.30 Uhr–12.30 Uhr und 14.00 Uhr–16.00 Uhr oder die durchgehende Öffnung von 7.00 Uhr–14.00 Uhr. Hierbei erhält Ihr Kind nach Wunsch eine warme Mahlzeit oder aber Sie geben ein Lunchpaket mit. Die Kosten orientieren sich an einem Teilzeitbeitrag zzgl. Essensgeld, wenn gewünscht.

Kommen Sie bei uns vorbei. Wir informieren Sie eingehend über die Angebote und unser pädagogisches Konzept, Tel. 06372-4703.

Ihr Kiga-Team Miesau

Unser KiGo im Mai 2005

Samstag, 14.05.2005

KiGoMo von 10.00-12.30 Uhr

Heute befassen wir uns mit dem Thema Pfingsten. Vielleicht kennt ihr ja auch eine Geschichte. Was gehört alles zu Pfingsten. Es gibt eine Bastelarbeit und natürlich auch ein kleines „Mittagessen“.

GoMo vor den Sommerferien findet nicht am 16.07.2005 sondern schon am 09.07.2005 statt, bitte merkt euch diese Änderung vor.

Auf Euren Besuch freut sich das Team des KiGo Miesau



KIRCHE MIT KINDERN

Sonntag, 05.06.2005

KiGo um 14.00 Uhr

Im KiGo geht es heute um das Thema Licht. Wir sprechen auch über den Familiengottesdienst zum diesjährigen Taufgedächtnis am 12.06.2005.

Achtung noch eine Terminänderung für unseren KiGoMo, unser letzter Ki-

Die Pfarrfamilie ist ab sofort zu fünft!

Jona Cornelius Rummel

wurde am 19. April 2005 um 8.57 Uhr in Homburg geboren.

Er wog 3430 g und maß 53 cm.

Andreas, Ute, Anna und Thea Rummel freuen sich riesig.

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;

ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.“

Jesaja 43,1

Unsere Goldkonfirmanden 2005

Wir freuen uns mit der Gruppe der Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden, die am Sonntag Trinitatis, den 22.05.2005 um 10 Uhr in der Miesauer Kirche die Goldene Konfirmation feiern. Fast alle haben sich auf unsere Einladung hin zurückgemeldet und nur wenige mußten absagen. In diesem Jahr feiern:

Edith Bertram, geb. Göddel • Leni Bittig, geb. Lenhard • Elfriede Drumm geb. Magin • Ursula Halberstadt, geb. Golombek • Karlheinz Höh • Christa

Jäger, geb. Sornberger • Helga Jäger, geb. Dietz • Erich Jung • Hannelore Kerchner, geb. Kloß • Kurt Krauß • Karl Laufer • Margarete Laufer, geb. Bröhmer • Inge Pfeiffer, geb. Krück • Günter Rücker • Irene Schuck, geb. Zorn • Gisela Sparing, geb. Lindner • Gernot Wagner • Peter Norbert Wagner.

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

A. Rummel, Pfr.

Hobbygärtner aufgepaßt!

Wir wollen am 11. September unser Kirchfest in Miesau unter das Motto der guten Schöpfung Gottes stellen und wie wir diese bewahren können.

Dazu wäre es schön, wenn Sie als Hobbygärtnerinnen und -gärtner wieder Pflanzen für die Kirchengemeinde aufziehen könnten, die wir dann bei unserer großen Blumentombola verlosen wollen.

Jetzt, da der Frühling so richtig durchstartet, ist der richtige Zeitpunkt dafür. Jedenfalls macht die Gartenarbeit wieder richtig Spaß ...

Wir sagen für ihre Mühe und den grünen Daumen schon jetzt herzlich Dankeschön.

A. Rummel, Pfr.

DM aufgetaucht?

Immer wieder tauchen in unseren Kollektorkörbchen



alte DM-Stücke oder Scheine auf.

Gerne nehmen wir diese an, falls bei Ihnen solche durch Umbau, Renovierung oder Haushaltsauflösung aufgefunden werden.

Das Prot. Pfarramt kann dann bei entsprechender Menge einen Umtausch bei der Zentralbank veranlassen, so daß mit dem alten Geld dann doch noch ein guter Spendenzweck erreicht werden kann.

A. Rummel, Pfr.

Aus dem Grieser Presbyterium

Die April-Sitzung des Presbyteriums stand fast ganz unter dem Thema „Baumaßnahmen in Gries und Miesau“. Über die Baumaßnahmen in Miesau sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, in der letzten Ausgabe ausführlich unterrichtet worden.

In Gries fand im Januar eine Begehung mit dem Architekten Folker Fiebiger (dem Sohn des Erbauers) und dessen Sohn statt. Dabei wurde eine Bestandsaufnahme gemacht, was alles an Reparaturen in nächster Zeit ansteht.

An der Kirche steht zur Sanierung an: Betonsanierung einschließlich der Anschlußfugen, ausgewaschene Sandsteinfugen, Dachrinne und im Innern die Deckenbeleuchtung und die Lüftungsfenster. Am Kirchturm sind Schiefer zu erneuern, zwei neue Eingangsstufen zu setzen und die Schallöffnungen an der Wetterseite so zu verschließen, daß kein Regen mehr eindringt, aber das Glockengeläut trotzdem zu hören ist. Zu diesem Problem wird der Glockensachverständige der Landeskirche einen Vorschlag machen. Das Wasser aus der Dachrinne des Turmes fließt ohne ein Fallrohr ab und näßt den Turm ein.

Im Gemeindesaal dringt bei starkem Wind Wasser ein und sickert durch die Holzdecke. Hier muß die Eindeckung noch einmal überprüft werden. Die Decke ist ohne aus-

reichende Isolierung und erfordert unnötige Heizkosten. Die Alufenster an der Westseite müssen auch erneuert werden, weil auch sie Wasser durchlassen und noch ohne wärmedämmende Profile sind.

Ein weiteres großes Problem ist die Heizungsanlage, die nicht die erforderliche Steuerung besitzt. Außerdem ist bei der Umstellung von Öl auf Gas nur der Brenner ausgetauscht worden, nicht aber die Anlage auf Brennwert umgestellt.

Die Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft in Kaiserslautern ist neu organisiert worden. Um noch näher „vor Ort“ zu sein, sollen die Presbyterien Mitglieder oder Hauptamtliche benennen, die eng mit der Arbeitsstelle zusammenarbeiten. Diese Aufgabe übernehmen Frau Jutta Weber und Frau Sandra Böhnlein.

Zum Schluß berichtete Pfr. Rummel über die Bezirkssynode in Homburg. Dort stand nur ein einziger Punkt auf der Tagesordnung. Es wurde beschlossen, die Gottesdienstordnung nach über 40 Jahren zu reformieren und sich bei der Vielzahl der Gottesdienstformen auf drei zu beschränken: Predigtgottesdienst, Predigtgottesdienst mit Abendmahl und Abendmahlsgottesdienst.

Die nächste Presbyteriumssitzung findet am 19. Mai um 19.30 Uhr statt.

L. Kramer

Levénte Kovács's Klangwelten

Ohne Übertreibung kann bei unserem Orgelkonzert mit Levénte Kovács aus Ungarn von einem internationalen Ereignis in mehrfacher Hinsicht gesprochen werden.

Unser Gast aus Ungarn war mit einer Delegation aus Szabadszállás, der Partnerstadt unserer Verbandsgemeinde Schönenberg-Kübelberg, anlässlich der Südkreismesse angereist, und hat damit sein lange versprochenes Konzert auf der Weigle-Organ verwirklicht.

Was die Zuhörerinnen und Zuhörer geboten bekamen, kann sich im internationalen Vergleich hören lassen.

Kovács zauberte Klangwelten mit Hilfe der Grieser Orgel, die so noch nicht zu hören waren. Nicht nur seine präzise Interpretation der großen barocken Werke von Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach beeindruckten nachhaltig, sondern auch seine Eigenkompositionen unter dem Künstlernamen Istvan Zach-Horka ließen aufhorchen.

Sachkundig und hintergründig führte Hans Böhnlein durch das auf's Genaueste abgestimmte Programm, das ein in sich schlüssiges Konzept barg.

Bachs Passacaglia erklang in ungeahnter Klangvielfalt aus unserer verhältnismäßig kleinen Orgel. Besonders bei Bachs Air arbeitete Kovács die Nuancen gekonnt heraus,

so daß der orchestrale Charakter des Stückes voll zum Tragen kam.

Die klangmalerischen Werke Zach-Horkas hingegen ließen die Bilder der Titel „Drachen steigen lassen“, „Trauer gesang“ und „Verzauberte Landschaften“ deutlich vor dem inneren Auge

entstehen.

Furioser Höhepunkt waren Bachs bekannte Toccata und Fuge, bei der Organist und Orgel zeigen konnten, was in Ihnen steckt. Grandios!

Sie können die Arbeit des Vereins unterstützen mit Ihrer Spende: *Kontonummer 201 359 bei der VR-Bank Westpfalz (BLZ 540 616 50).*

A. Rummel, Pfr.



Schubert und Löns interessant gemacht

Hans-Erich Halberstadt hat mit seiner musikalisch-literarischen Stunde Interesse geweckt am Lebenslauf Franz Schuberts und den launigen Geschichten von Hermann Löns.

Wenngleich ein Teil der Zuhörerinnen und Zuhörer enttäuscht war, daß Halberstadt nicht live gesungen hat, sondern die passenden Schubertlieder über CD einspielen ließ, so war es doch eine kurzweilige und professionell aufbereitete Stunde der Musik und der Literatur mit noch nicht gekannten historischen Einblicken in das Leben Franz Schuberts.

Die im übrigen gut besuchte Veranstaltung brachte für unsere Orgel 345 € und einigen eine handsignierte CD von Hans-Erich Halberstadt, der auch

„Die pälzisch Weltgeschichte“ von Paul Münch bravourös gelesen auf einer CD herausgebracht hat.

Verfügbare Orgel-Produkte:

- spülmaschinenfeste **Keramik-Kaffebecher** mit Motiv der Miesauer und Grieser Kirche zu Staffelpreisen: (1 St = 4 €; 2 St = 7 €; 4 St = 13 €; 6 St = 19 €);

- **Pfälzer Dornfelder 2004, trocken oder Schoppengläser** mit Kombi-Staffelpreisen (1 St = 5 €; 2 St = 9 €; 4 St = 17 €; 6 St = 25 €).

Bei der *KSK Kusel* können Sie Ihren Beitrag zugunsten der Orgel auf das *Konto 100 197 391, BLZ 540 515 50* direkt einzahlen. Auf Wunsch erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenquittung!

A. Rummel, Pfr.

Konfirmandendankspenden 2005

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden für die Spenden, die in diesem Jahr auf Wunsch der Jugendlichen der Kinderklinik in Homburg zugute kommen.

11 von 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe I gaben als Konfirmandendankspende 2005 für die Ergotherapie der Kinderneurologie an der Uniklinik Homburg 125 €.

Für denselben Spendenzweck gaben 8 von 11 Grieser Konfirmanden 155 €.

10 von 17 Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gruppe II in Miesau spendeten 156,69 € für die Kinderkrebsabteilung an der Uniklinik Homburg.

Gerne können noch Spenden nachgereicht werden. Wir wollen diese dann Mitte Mai persönlich in Homburg an Ort und Stelle überreichen.

A. Rummel, Pfr.

Aus dem Miesauer Presbyterium

Das Presbyterium Miesau hatte wieder eine umfangreiche Tagesordnung.

Für die Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft wurde unsere Gemeinmediakonin Jutta Weber einstimmig als Beauftragte bestimmt, da einer ihrer Arbeitsschwerpunkte in der Erwachsenenbildung liegt. Sie wird in diesem Arbeitsfeld die Kirchengemeinde Miesau und Gries vertreten und die Wahlversammlung für die Dekanatsbeauftragten besuchen.

Auch die Jugendarbeit der Evangelischen Kirche der Pfalz hat sich eine Satzung gegeben und sich neu konstituiert. Im Dekanat Homburg vertritt das Mitarbeiterforum die Interessen der Jugendlichen. Dort arbeiten auch unsere drei Jugendgruppenleiter Violetta Baden, Jessica Krück und Tobias Bug mit.

Die Baumaßnahmen schreiten in der Planung voran. Die Finanzierung für die Holzpellettheizung liegt in Speyer zur Prüfung und zur Genehmigung des Darlehens vor. Details für

die Pfarrhaussanierung bespricht der Bauausschuss, damit die Ausschreibung kurzfristig erfolgen kann. Für die Dachbodensanierung/-isolierung der Kirche liegt ein Angebot der Firma Regin vor, ein zweites Angebot wird eingeholt. Glücklicherweise ist kein Holzwurm im Dachstuhl der Kirche aktiv, so daß auf eine entsprechende Maßnahme verzichtet werden kann.

Bei der letzten Bezirkssynode wurde die neue Agende von Oberkirchenrat Christian Schad vorgestellt und von der Synode einstimmig angenommen. Die Bezirkssynode Homburg empfiehlt der Landessynode, die sieben alten Gottesdienstformen durch die drei neuen zu ersetzen. Künftig soll es nach der Kirchenagende nur noch den Predigtgottesdienst, den Predigtgottesdienst mit Abendmahl und den Abendmahlsgottesdienst geben.

Die nächste Sitzung findet am 12.05.05 um 19.30 Uhr statt.

B. Czok

Tauferinnerungsfeier

Am 12. Juni findet in Miesau unser Tauferinnerungsgottesdienst für alle Kinder statt, die vor fünf und vor zehn Jahren getauft wurden.

Dazu laden wir ganz herzlich alle Familien mit Patinnen und Paten in den kommenden Tagen schriftlich ein,

soweit diese in unseren Taufbüchern vermerkt sind.

Selbstverständlich können an der Erinnerungsfeier auch Kinder teilnehmen, die nicht in Miesau getauft wurden oder zugezogen sind.

A. Rummel, Pfr.

01.05.: Rogate	10 Uhr (<i>Lk 11,5-13</i>)
05.05.: Himmelfahrt	10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Familientag an der Vogelbacher Kirche
08.05.: Exaudi	9 Uhr (<i>Joh 7,37-39</i>)
16.05.: Pfingstmontag	10 Uhr (<i>Joh 16,5-15</i>) mit Abendmahl und Taufe von Chiara Maria Simon
22.05.: Trinitatis	9 Uhr (<i>Jes 6,1-13</i>)
29.05.: 1. So. n. Trinitatis	9 Uhr (<i>Joh 5,39-47</i>)
05.06.: 2. So. n. Trinitatis	10 Uhr (<i>Mt 22,1-14</i>)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Dekanatsfrauentag	11.05. in Kirkel zum Thema: „Heimat und Mobilität“. Abfahrt mit dem Bus: Post 12.20 Uhr. Wir sind gegen 17.30 Uhr zurück. Kaffeegedeck bitte mitnehmen. Anmeldung erwünscht, bei Frau Weber Tel.: 06372/2514
Frauenbund	fällt am 11.05. wegen Dekanatsfrauentag aus, am 25.05. um 19.30 Uhr
Frauengruppe	10.05. um 20 Uhr im Gemeindesaal in Miesau, Vortrag von J. Ullrich (Frauenarzt in Schönenberg) zum Thema: Krebs und Ernährung
Kindergottesdienst	samstags um 10 Uhr im Gemeindehaus mit Spielen, Basteln und biblischen Geschichten, außer am 07.05.
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr
Konfirmationskurs 2006	mittwochs um 16 Uhr (am 11.05. an die Berichte denken!)
Krabbelgruppe	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (Simone Eckfelder, Tel. 89 22 70 und Silke Klein, Tel. 96 35)
Ökum. Bibelgespräch P•A•U•S•E	24.05. um 20 Uhr in Gries 20.05. um 20 Uhr, Kreis für pflegende Angehörige im Prot. Gemeindesaal Miesau
Presbyteriumssitzung	19.05. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	24.05. um 11 Uhr



MAI

01.05.: Rogate	14 Uhr (<i>Lk 11,5-13</i>)
05.05.: Himmelfahrt	10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Familientag an der Vogelbacher Kirche
08.05.: Exaudi	10 Uhr (<i>Joh 7,37-39</i>)
15.05.: Pfingstsonntag	10 Uhr (<i>Joh 16,5-15</i>) mit Abendmahl
21.05.: Trauung	15 Uhr Dennis und Samira Haas, geb. Ludes
22.05.: Trinitatis	10 Uhr (<i>Jes 6,1-13</i>) Feier der Goldenen Konfirmation mit Abendmahl
29.05.: 1. So. n. Trinitatis	10 Uhr (<i>Joh 5,39-47</i>) mit Taufe von Fabio Zangerle
05.06.: 2. So. n. Trinitatis	14 Uhr (<i>Mt 22,1-14</i>)
Besuchsdienstkreis	18.05. um 10 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Dekanatsfrauentag	11.05. in Kirkel zum Thema: „Heimat und Mobilität“. Abfahrt mit dem Bus: Kreuzung um 12.15 Uhr. Wir sind gegen 17.30 Uhr zurück. Kaffeegedeck bitte mitnehmen. Anmeldung erwünscht, bei Frau Weber Tel.: 2514
Frauenbund	12.05. um 15 Uhr
Frauengruppe	10.05. um 20 Uhr, Vortrag von J. Ullrich (Frauenarzt in Schönenberg) zum Thema: Krebs und Ernährung
Gemeindenachmittag	in Buchholz, 10.05. um 15 Uhr im Bürgerhaus, Thema: „Das Leben der Hildegard von Bingen“
Kindergottesdienst	s. Seite 10
Kindergruppe (6-10 J.)	mittwochs um 16 Uhr mit Tobias, Violetta und Jessica im Prot. Gemeindesaal
Kirchencafé	05.06. gestaltet vom Kindergottesdienst
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	freitags um 10 Uhr für Kinder ab 14 Monate, Turnraum im Haus für Kinder
Konfirmationskurs 2006	mittwochs um 17.15 Uhr (am 11.05. an die Berichte denken!)
Krabbelstube	dienstags um 9.30-11.30 Uhr im Gemeindehaus
Ökum. Bibelgespräch P•A•U•S•E	24.05. um 20 Uhr in Gries 20.05. um 20 Uhr, Kreis für pflegende Angehörige im Prot. Gemeindesaal
Presbyteriumssitzung	12.05. um 19.30 (öffentlich)
Redaktionsschluß	24.05. um 11 Uhr

